

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 5

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

werden, die die künftige Arbeit in der Neutralen Ueberwachungskommission wesentlich erleichtern. Bis jetzt haben sich in Südkorea keine Demonstrationen mehr ereignet, die unsere Teamitglieder bedrohten. Die Uno-Seite hält nach wie vor strenge Sicherheitsmaßnahmen aufrecht.

... in Gestalt von Tea-Rooms!

Suppenfleisch	½ Kilo	Fr. 2.75	Fr. 2.52
Bratenfleisch	½ Kilo ab Fr. 3.40		Fr. 3.11
Gulasch	½ Kilo	Fr. 2.75	Fr. 2.52

Ihre Treue lohnt sich!



Scheint etwas zähe Ware gewesen zu sein!

Mittwoch, den 3. November 1954, von vormittags 9 Uhr an, gelangen im Städtischen Gantlokal an der Notkerstraße 40, St. Gallen C, gegen sofortige Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

Kästen, Kommoden, Tische, Stühle, 1 älteres Kükenbüfett,

Das Zicken-Vertiko kommt auf die nächste Gant!

Kindergruppe und Familienschutz

Mit überwältigendem Mehr von rund 2300 Ja gegen 900 Nein haben die Churer Stimmzürcher im November 1945 die Vorlage über den Familienschutz angenommen. (BV Art. 34 quinqueis.)

Dieser Entscheid verpflichtet. Wir meinen es damals ernst und haben den Gedanken des Familienschutzes richtig verstanden. Aus voller Ueberzeugung stimmen wir daher am nächsten Sonntag

Ja

für die neue Kindergruppe.

Wir hätten «Nein» gestimmt!

Schweizerisches Erbreich

Ein praktischer Leitfaden für jedermann.

... dem es schlecht geworden ist!

Hotel
SAVOIA BEELER
Schweizerhaus
Das ganze Jahr offen
Tel. GENOVA 37.224
Des Meer der Schweizer

öffentliche Versteigerung

Es gelangen zum Verkaufe:

Vormittags ab 9 Uhr:

Herren- und Damenarmbanduhren, Brill-

Mit auf die Sekunde geregelter Darmtätigkeit!

DER KONGRESS

Die Wunderärzte und Quacksalber Europas hatten einen Kongress. Aus allen Himmelsrichtungen reisten sie herbei. Alle waren da bis auf einen: Strampampulos aus Griechenland. Und wie sie alle warteten, ging ein Schwirren durch die Luft, und vor ihnen landete Strampampulos auf einem - fliegenden Teppich. Alle waren starr vor Staunen. «Was? Auf einem Teppich? «Jawohl, sogar auf einem von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich», sagte Strampampulos. «Ja können denn diese Teppiche fliegen? Natürlich können sie. Das ist genau so wie mit allen unseren Wunderkuren. Man muß nur dran glauben, dann geht's.

Verschollenerklärungen

Nachdem die dreimal publizierten Ediktalladungen erfolglos geblieben sind, wird als verschollen erklärt:

Bezirksgericht Zofingen

Da werden die Verbrecher aufatmen!

Schwinger statt. Wir möchten sagen: es war ein urchiges, echtes Fest nach glarnerischem Sinn. Ohne überflüssiges Gepränge, in schlichtem, aber solid gebautem Rahmen, mitten in einer wuchtig wirkenden, aber des Leiblichen nicht entbehrenden Landschaft, unter strahlend blauem Himmel, wobei der älteste Klöntaler für angenehme Kühlung sorgte

... indem er die Besucher fächelte!

Es bedeutet für den Schweizer Feuilleton-Dienst eine besondere Genugtuung, dass neben bekannten Schriftstellern auch Autoren unter die Preisträger eingereiht wurden, die bisher in der Öffentlichkeit noch *venia* bekannt waren. Wenn durch diesen Wettbewerb dem einen oder andern unserer jungen Talente die Tür zu furchtbarer literarischer Tätigkeit geöffnet werden sollte, so ... schönste Zweck!

«Denn furchtbar wird des Feuilletons Macht
Wenn zur Litteratur es sich entfacht!»

Hansjacob hat seine bekannte Reise durch die Schweiz, bei welcher der Kanton Graubünden recht ausgiebig zum Worte kommt «Alpensosen mit Dornen» betitelt.
«Sauce Grisonaise»?

Wir suchen einen

CHEFVERKÄUFER

erfahren im Verkauf von

SPRACHKURSEN

... der mit dem Chef kurzen Prozeß macht!

Zu verkaufen

— Badewanne, passend für Landwirt.

Die Sau muß auch Platz haben!



Bezugsquellen nachweis durch: Brauerei Uster.